

Daisy's Computerecke

Besser SARS im Netz als Viren auf der Platte



So langsam wird es echt mal wieder Zeit, dass ich mich melde. Sonst könnte noch jemand auf die Idee kommen, dass ich mich für die «Steri» nicht mehr interessiere.

Das Gegenteil ist der Fall: Beim Rumsurfen im Netz findet sich immer mehr Stoff, der direkt oder auch indirekt mit Aufbereitung und Sterilisation zu tun hat. Könnte es möglich sein, dass aus den ehemaligen «Kellerkindern» inzwischen Fachabteilungen mit ziemlich grossem Einfluss auf das operative Geschehen im Spital geworden sind?

Eigentlich wollte ich nur eine Reise buchen (zur Erholung, noch nicht der Trip ins schöne Winterthur zum «Eurokongress»), da bin ich auf Warnmeldungen bezüglich SARS gestossen. Ob beim BAG in der Schweiz, beim RKI im «grossen Kanton», bei der WHO, bei Reise- und Fluggesellschaften – überall bekommt man Hinweise auf die neue Infektionskrankheit. Und alles, was mit dem Begriff «Infektion» zu tun hat, steht in direktem Bezug zur Sterilgutversorgung. Oder?

Zwar habe ich mir sagen lassen, dass die Bekämpfung der Coronaviren in der Sterilgutversorgung theoretisch kein grosses Problem darstellt, aber wer weiss derzeit schon Genaueres? Nun, «up-to-date» bleiben ist kein Problem: Geben Sie in ihrer Suchmaschine nur den Begriff «SARS» ein, und

schon stehen Ihnen mehrere hundert Pages voll Infomaterial zur Verfügung. Hier folgen nur ein paar wenige zur Auswahl: Unter www.bag.admin.ch/infekt/d/sars.htm informiert das Bundesamt für Gesundheit über aktuelle Fälle weltweit, über den Stand in der Schweiz, gibt Reiseempfehlungen und listet Länder auf, bei denen Reisebeschränkungen vorliegen. Über den Umgang mit infizierten Personen wird ebenso berichtet wie über die Diagnosestellung.

Die Schweizerische Botschaft in China gibt folgende Empfehlung, falls Sie Reisen nach Fernost planen: Die Botschaft empfiehlt Ihnen regelmässig folgende Internetseiten zu konsultieren:

- Bundesamt für Gesundheit: www.bag.admin.ch
- Schweiz. Generalkonsulat in Hongkong: www.dfae.admin.ch/hongkong_cg/e/home.html
- World Health Organisation (WHO/OMS): www.who.int/csr/sars/en/
- Department of Health, Hong Kong: www.info.gov.hk/dh/ap.htm
- Centers for disease control and prevention: www.cdc.gov/ncidod/sars/
- The Information Center of Shanghai Municipal Health Bureau: www.smhb.gov.cn

Überhaupt kann man im Internet unheimlich viel über Infektionskrankheiten, Erreger, Desinfektion und Sterilisation finden. Ich denke, neben den Fachkursekursen ist das Internet wohl die beste Möglichkeit sich fortzubilden und auf dem Laufenden zu halten. Nur machen muss man (frau) es. Aber das tun wir ja alle, oder?

Herzlich grüsst Ihre
Daisy MacDos



*... und Du meinst wirklich,
es hilft auch bei Heuschnupfen?*